



Auflage: 1. Auflage 2013
Einband: Slim Box, Laufzeit: 14 Min.
ISBN: 978-3-86867-201-5
Artikelnr.: 5010
Erschienen: August 2013

Quintessenz Verlags-GmbH

 Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Deutschland

 +49 (0) 30 / 76180-5

 +49 (0) 30 / 76180-680

 info@quintessenz.de

 <http://nginx/deu/de>

Produkt-Information

Autoren: Stefan Schultze-Mosgau
Titel: Chirurgische Behandlung einer Knochennekrose
Kurztext:

In der Praxis unterscheidet man zwei Arten von aseptischen Knochennekrosen: die Bisphosphonat-induzierte Osteonekrose sowie die nach Strahlentherapie entstandene Osteonekrose. Im Filmbeitrag wird der zweitgenannte Fall anhand eines Patienten vorgestellt, der eine Bestrahlung nach ablativer Tumorbehandlung erhalten hat.

Demonstriert wird die Entfernung des areaktiven epithelisierten Granulationsgewebes sowie des avitalen Knochens. Zur Vermeidung von Knochenmehl und Knochenquetschung wird dabei alternativ eine Luer-Zange anstelle einer Knochenfräse verwendet. Es erfolgt die Präparation des Weichgewebelagers für die plastische Deckung sowie abschließend ein mehrschichtiger Verschluss des präparierten Gewebes. Die Vereinigung der Wundränder wird dabei mittels einer horizontalen Rückstichnaht (Matratzennaht) vorgenommen. Von besonderer Bedeutung ist dabei der spannungsfreie, speicheldichte Wundverschluss.

Gliederung

- Chirurgisches Wunddebridement
- Sequestrotomie
- Präparation des Weichgewebelagers
- Plastischer, spannungsfreier, speicheldichter Wundverschluss

Fachgebiet(e): Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie